

Pressemitteilung

Ravensburg, den 14.03.2023

Barbara Endriss
Zweckverband OEW
Friedenstraße 6
88212 Ravensburg
0751 / 85-9230
barbara.endriss@oew-energie.de

Stefanie Bürkle wird neue Vorsitzende des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke hat gestern Abend in öffentlicher Sitzung Stefanie Bürkle, Landrätin des Landkreises Sigmaringen, einstimmig zu ihrer neuen Vorsitzenden gewählt. Sie löst damit Lothar Wölfle, Landrat des Bodenseekreises, ab. Lothar Wölfle gibt den Verbandsvorsitz mit Eintritt in den Ruhestand am 14.05.2023 ab. In gleicher Sitzung wurde Heiner Scheffold, Landrat des Alb-Donau-Kreises, ebenfalls einstimmig zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Komplettiert wird das Führungstrio durch Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Landrat des Landkreises Rottweil. Er hat die Stellvertreterfunktion bereits seit Juli 2014 inne und stand nicht zur Wahl. Nach dessen Ausscheiden soll Harald Sievers, Landrat des Landkreises Ravensburg, die Verbandsführung komplettieren.

Fast auf den Tag genau 7 Jahre stand Lothar Wölfle an der Spitze des Zweckverbandes Oberschwäbische Elektrizitätswerke. Angetreten hatte er dieses Amt am 1. Mai 2016. In einer ausgesprochen schwierigen Zeit für die Energiewirtschaft und die EnBW übernahm er das Ruder des mittlerweile 114 Jahre alten Verbandes. Die Energiewende hinterließ tiefe Spuren im Ergebnis der EnBW und des Verbandes. Trotzdem führte er diesen erfolgreich durch diese herausfordernden Jahre. Der Abbau der Schulden und eine breitere Aufstellung des Verbandes waren Schwerpunkte, die er sich gesetzt hatte. Aber auch die von seinem Vorgänger im Amte praktizierte transparente Informationspolitik hat er so fortgeführt.

Unter seiner Ägide haben die OEW auch gemeinsam mit den kommunalen Verbänden Komm.Pakt.Net, Zweckverband Breitband Bodensee, Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg und BLS – Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co.KG die OEW Breitband GmbH gegründet. Ziel dieser Gesellschaft ist die flächendeckende Versorgung des Verbandsgebietes mit Infrastruktur. Nach 84 Jahren ist der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke über diese Tochter selbst wieder ins operative Geschäft eingestiegen.

Nach dieser Ära wird nun erstmals in der Geschichte des Verbandes eine Frau den Vorsitz übernehmen. Stefanie Bürkle ist in der zweiten Amtsperiode Landrätin im Landkreis Sigmaringen und hat bereits seit Mai 2016 die Position der Stellvertreterin inne. Außerdem vertritt sie den Verband seit Mai 2016 im Aufsichtsrat der EnBW.

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke ist ein Zusammenschluss der neun Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Freudenstadt, Ravensburg, Reutlingen, Rottweil, Sigmaringen und Zollernalbkreis. Sitz des Verbandes ist Ravensburg. Hauptorgan des Verbandes ist die Verbandsversammlung. Sie hat insgesamt 23 Mitglieder, 18 mit beschließender, 5 mit beratender Stimme. Er hält über die OEW Energie-Beteiligungs GmbH 99,5% an der OEW Breitband GmbH, 46,75 % an der EnBW Energie-Baden-Württemberg AG, 21 % an der Erdgas Südwest, 25,1 % an der NetCom BW und 4,53 % an der VNG AG.